

# Inhalt

Vorwort . . . . .	V
Abkürzungsverzeichnis . . . . .	XXIII
Literaturverzeichnis . . . . .	XXIX

## Erster Abschnitt

<b>Rechtsquellen . . . . .</b>	<b>1</b>
I. Innerstaatliches Recht, Handelsbräuche und Sondervereinbarungen . . . . .	1
A. Einheitliche Richtlinien und Gebräuche für Dokumentenakkreditive . . . . .	3
1. Historie . . . . .	3
a) Entwicklung bis zu den ERA 600 . . . . .	3
b) ERA 600 . . . . .	6
c) Charakterisierung der Entwicklungstendenzen . . . . .	7
d) Weltweite Inkraftsetzung der ERA . . . . .	8
2. Rechtliche Qualifikation der Einheitlichen Richtlinien . . . . .	9
a) Vertretene Ansichten . . . . .	9
b) Erörterung . . . . .	10
3. ICC – Auslegungshilfe und Schiedsgericht . . . . .	14
B. Standardformulare für Dokumentenakkreditive . . . . .	17
C. Einheitliche Richtlinien für Inkassi . . . . .	17
1. Entwicklungsgeschichte . . . . .	17
2. Rechtsnatur . . . . .	18
D. International Standby Practices – ISP98 . . . . .	19
E. INCOTERMS . . . . .	20
F. Allgemeine Geschäftsbedingungen der Kreditinstitute . . . . .	21
G. Besondere Bedingungen der Kreditinstitute für die Abwicklung von Außenhandelsgeschäften . . . . .	25
II. Internationales Privatrecht . . . . .	26
A. Grundbegriffe des Internationalen Privatrechts . . . . .	26
1. Maßgeblichkeit der vertragstypischen Leistung . . . . .	26
2. Ausländisches Recht als Risikofaktor . . . . .	28
B. Rechtsverhältnis Akkreditivauftraggeber/Akkreditivbank . . . . .	29
C. Rechtsverhältnis Akkreditivbank/Begünstigter . . . . .	29
1. Direkteröffnung/Avisierung . . . . .	29
2. Einschaltung einer Zahlstelle . . . . .	30
3. Bestätigende Bank . . . . .	31

4. Folgerungen für die Praxis . . . . .	32
D. Rechtsverhältnis Akkreditivbank/Zweitbank . . . . .	33
III. Die öffentliche Hand als Partner in grenzüberschreitenden doku- mentären Geschäften . . . . .	34

**Zweiter Abschnitt**

<b>Dokumentenakkreditiv . . . . .</b>	<b>37</b>
I. Grundformen und Rechtsnatur des Akkreditivs . . . . .	37
A. Erscheinungsformen und wirtschaftliche Bedeutung . . . . .	37
1. Barakkreditiv . . . . .	37
2. Dokumentenakkreditiv . . . . .	38
a) Entwicklung vom Barakkreditiv zum Dokumenten- akkreditiv . . . . .	38
b) Wirtschaftliche Bedeutung . . . . .	38
c) Funktion und Wesen des Dokumentenakkreditivs . . . . .	38
3. Letter of Credit (L/C) . . . . .	42
4. Standby Letter of Credit . . . . .	42
B. Ausgestaltung von Dokumentenakkreditiven und Grundbegriffe . . . . .	43
1. Grundsätzliche Struktur eines Dokumentenakkreditivs und Erweiterungsformen bei Einschaltung anderer Banken . . . . .	43
2. Widerrufliche und unwiderrufliche Akkreditive . . . . .	46
3. Bestätigte und unbestätigte Akkreditive . . . . .	46
4. Übertragbarkeit . . . . .	47
5. Einzelakkreditiv – revolverndes Akkreditiv . . . . .	47
C. Rechtsnatur des Dokumentenakkreditivs als Ganzes . . . . .	47
II. Akkreditivklausel im Kaufvertrag . . . . .	50
A. Grundverhältnis mit Zahlungsbedingung „Dokumentenakkredi- tiv“ – Akkreditivklausel . . . . .	50
B. Inhalt der Akkreditivklausel; Pflichten der Vertragsparteien und Rechtsfolgen bei Nichterfüllung . . . . .	50
1. Pflichten des Käufers . . . . .	50
a) Leistung erfüllungshalber . . . . .	50
b) Bedeutung für die Ausgestaltung des Akkreditivs . . . . .	52
c) Rechtsfolgen bei Nichterfüllung . . . . .	54
2. Pflichten des Verkäufers . . . . .	56
a) Einreichung der vorgeschriebenen Dokumente . . . . .	56
b) Bedeutung des § 321 BGB . . . . .	58
III. Akkreditivauftrag des Käufers an die Bank . . . . .	58
A. Rechtsnatur des Akkreditivauftrags . . . . .	58
1. Anwendbares Recht nach IPR . . . . .	58
2. Rechtsnatur und Inhalt des Akkreditivauftrags . . . . .	59
B. Verbindlichkeit und Form des Akkreditivauftrags . . . . .	60
1. Willenserklärung und Vertretung . . . . .	60
2. Formerfordernis . . . . .	61

3. Standardformulare . . . . .	62
4. Beratungspflicht der Akkreditivbanken bei der Erteilung des Akkreditivauftrags? . . . . .	63
5. Abtretungsvereinbarung . . . . .	64
C. Inhalt der Weisungen für die Akkreditiveröffnung . . . . .	64
1. Allgemeine Grundsätze: Auftragsstrenge; Vollständigkeit und Genauigkeit . . . . .	64
2. Inhalt des Akkreditivauftrags . . . . .	66
a) Benennung des Begünstigten . . . . .	66
b) Angaben über Art, Menge und Beschaffenheit der Ware . . . . .	67
c) Bestimmung der Akkreditivsumme und der Währung; Währungsrisiko . . . . .	69
aa) Akkreditivsumme . . . . .	69
bb) Währungsrisiko . . . . .	69
d) Benennung der Dokumente . . . . .	70
e) Angaben über den Warentransport . . . . .	73
aa) Transportart und -weg . . . . .	73
bb) Umladeverbot . . . . .	75
cc) Teilverladungen . . . . .	75
dd) Sukzessivlieferungsvertrag . . . . .	75
f) Gültigkeitsdauer des Akkreditivs und Ort der Dokumentenvorlage . . . . .	76
g) Verladefrist . . . . .	78
h) Dokumentenvorlagefrist . . . . .	80
i) Angaben über Unwiderruflichkeit oder Widerruflichkeit des Akkreditivs . . . . .	80
j) Angaben über die Einschaltung anderer Banken . . . . .	82
aa) Bestätigtes Akkreditiv . . . . .	83
bb) Unbestätigtes Akkreditiv . . . . .	85
cc) Zahlbarstellung . . . . .	88
k) Angaben bezüglich der Übertragbarkeit des Akkreditivs . . . . .	92
l) Angaben bezüglich des Übermittlungswegs für Akkreditiveröffnung und Dokumente . . . . .	94
aa) Übermittlungsweg für Akkreditiveröffnung . . . . .	94
bb) Übermittlungsweg für Dokumente . . . . .	97
m) Angaben über Zeit und Form der Zahlung; Akkreditiv mit hinausgeschobener Zahlung (deferred payment credit) . . . . .	99
aa) Alternativität der Abwicklungsformen . . . . .	99
bb) Zahlungsakkreditive . . . . .	99
cc) Akzeptakkreditive . . . . .	99
dd) Negoziierungsakkreditive . . . . .	100
ee) Zahlungsakkreditive mit hinausgeschobener Fälligkeit (deferred payment) . . . . .	101
n) Besondere Angaben . . . . .	104

## Inhalt

IV. Behandlung des Akkreditivauftrags bei der Bank . . . . .	104
A. Formelle und sachliche Prüfung . . . . .	104
1. Prüfung im Interesse des Akkreditivauftraggebers (Käufers) . . . . .	104
2. Prüfung im eigenen Interesse der Bank . . . . .	107
a) Generalia . . . . .	107
b) Rechtmäßigkeit des Grundgeschäfts . . . . .	107
3. Prüfung unter Krediterwägungen . . . . .	109
B. Änderungen des Akkreditivauftrags . . . . .	111
1. Praktische Handhabung bei Änderungen . . . . .	111
2. Verbindlichkeit der Änderungen . . . . .	111
3. Keine Bezugnahme auf ein früher eröffnetes Akkreditiv (gleiches Akkreditiv) . . . . .	112
C. Abschluss des Akkreditivvertrags . . . . .	113
D. Verpflichtungen und Obliegenheiten des Akkreditivauftraggebers; Buchungen . . . . .	114
V. Eröffnung des Akkreditivs . . . . .	116
A. Akkreditivverpflichtung der Bank . . . . .	117
1. Rechtsnatur der Akkreditivverpflichtung . . . . .	117
2. Deutsches Recht . . . . .	117
3. Ausländische Rechtsordnungen . . . . .	119
4. Eröffnung durch ausländische Zweigniederlassungen . . . . .	119
B. Unwiderrufliches und widerrufliches Akkreditiv . . . . .	121
1. Rechtsnatur . . . . .	121
2. Innen- und Außenverhältnis beim widerruflichen Akkreditiv . . . . .	122
3. Widerruf . . . . .	124
C. Akkreditivstellung mit Einschaltung einer weiteren Bank . . . . .	126
1. Rechtliche Stellung der Zweitbank im Verhältnis zur Akkreditivbank (Innenverhältnis) . . . . .	126
a) Rechtsverhältnis der Akkreditivbank zu Avisbank, Bestätigungsbank und Zahlstelle . . . . .	127
b) Remboursbank . . . . .	130
c) ICC Uniform Rules for Bank-to-Bank Reimbursements (Einheitliche Richtlinien für Rembourse zwischen Banken unter Dokumenten-Akkreditiven (ERR 725) . . . . .	131
2. Verhältnis zwischen Akkreditivauftraggeber und Zweitbank . . . . .	132
a) Rechtsverhältnisse . . . . .	132
b) Haftung der Akkreditivbank . . . . .	132
3. Rechtliche Stellung der Zweitbank im Verhältnis zum Begünstigten (Außenverhältnis) . . . . .	133
a) Unbestätigtes Akkreditiv, benutzbar bei Akkreditivbank . . . . .	133
b) Unbestätigtes Akkreditiv, benutzbar bei Zweitbank . . . . .	135
c) Bestätigtes Akkreditiv, benutzbar bei Akkreditivbank . . . . .	137
d) Bestätigtes Akkreditiv, benutzbar bei Zweitbank . . . . .	137
e) Bestätigtes Akkreditiv, benutzbar bei einer dritten Bank . . . . .	144

D. Übertragbares Akkreditiv . . . . .	144
1. Wirtschaftliche Bedeutung . . . . .	144
2. Durchführung der Übertragung . . . . .	145
a) Voraussetzungen für die Übertragung eines Akkreditivs . . . . .	145
b) Zwingende Angabe der Übertragungsbank im Akkreditiv . . . . .	146
c) Übertragung eines Akkreditivs zu den Originalbedingungen . . . . .	146
d) Recht des Erstbegünstigten auf Rechnungs- und Trattentausch . . . . .	147
e) Grundsatz der Einmalübertragung . . . . .	147
f) Recht des Erstbegünstigten auf Verlegung der Abwicklungsstelle . . . . .	148
g) Zustimmungserfordernis . . . . .	149
3. Rechtsnatur der Übertragung . . . . .	149
4. Weiterleitung von Änderungsmitteilungen an den Zweitbegünstigten . . . . .	151
5. Übertragung bei Einschaltung einer Zweitbank . . . . .	152
6. Übertragbares widerrufliches Akkreditiv . . . . .	153
7. Abgrenzung zum Gegenakkreditiv (back-to-back credit) . . . . .	154
E. Abtretung des Zahlungsanspruchs des Begünstigten aus nicht übertragbarem Akkreditiv . . . . .	154
F. Verpfändung des Zahlungsanspruchs des Begünstigten . . . . .	158
VI. Benutzung des Akkreditivs durch den Begünstigten . . . . .	158
A. Einreichung der Dokumente . . . . .	158
1. Einreichung durch den Begünstigten oder durch einen Dritten . . . . .	158
2. Geschlossene Einreichung und Einreichung in Einzelsendungen . . . . .	161
3. Bank, bei der die Einreichung erfolgt . . . . .	161
4. Gültigkeitsdauer des Akkreditivs; Verladefrist; Dokumentenabsendungsfrist . . . . .	163
a) Verfalldatum . . . . .	163
b) Verladedatum . . . . .	164
c) Dokumentenabsendungsfrist . . . . .	164
d) Möglichkeiten der Fristverlängerung . . . . .	165
e) Einreichung der Dokumente bei einer Filiale der Akkreditivbank . . . . .	166
f) Berechtigung zur Zurückweisung . . . . .	166
g) Vorlagefrist . . . . .	167
B. Grundsätze der Dokumentenaufnahme . . . . .	167
1. Aufnahme oder Zurückweisung der Dokumente . . . . .	167
a) Ausgangslage . . . . .	167
b) Abweichung der Akkreditivbank von einer Weisung des Auftraggebers . . . . .	170
c) Prüfungskriterien und Prüfungsmaßstab . . . . .	173

2. Kriterien der Dokumentenprüfung im einzelnen . . . . .	173
a) Vollständigkeit der Dokumente . . . . .	173
b) Äußerliche Ordnungsmäßigkeit der Dokumente . . . . .	173
c) Übereinstimmung nach Art und Inhalt – Ausschluss von Widersprüchen . . . . .	176
d) Ergebnis der Prüfung . . . . .	176
3. Ermessen und Auslegung . . . . .	177
a) Anforderungen durch Massengeschäftscharakter . . . . .	177
b) Auslegung von Akkreditivbedingungen und ihre Grenzen	178
c) Ermessensentscheidungen nach den ERA . . . . .	179
4. Begriff des „Originals“ . . . . .	181
C. Prüfung der einzelnen Dokumente . . . . .	182
1. Rechnung (Faktura) . . . . .	182
a) Ausstellung . . . . .	182
b) Beschreibung von Ware und Leistung . . . . .	183
c) Warenmenge und Akkreditivsumme . . . . .	185
aa) Handelsrechnung höher als Akkreditivsumme . . . . .	186
bb) Handelsrechnung niedriger als Akkreditivsumme . . . . .	189
2. Transportdokumente . . . . .	190
a) Systematik der ERA 600: Eigenständige Sonderregelungen für Transportdokumente . . . . .	190
b) Allgemeine Anforderungen für alle Transportdokumente	191
aa) Zwingende Ausstellung durch einen Frachtführer . . . . .	191
bb) Unzulässigkeit von Speditionspapieren . . . . .	192
cc) Transparenzgebot – Formalitäten für Zeichnung durch Frachtführer/Vertreter . . . . .	193
dd) Allgemeine Anforderungen an Transportmodali- täten (Art. 26, 27 ERA) . . . . .	194
c) Seekonnossement (marine bill of lading) . . . . .	194
aa) Art des Konnossements . . . . .	195
bb) Anwendungsbereich des Art. 20 ERA . . . . .	195
cc) Formvorschriften für Zeichnung durch Fracht- führer/Vertreter . . . . .	196
aaa) Unterschrift . . . . .	196
bbb) An-Bord-Vermerk . . . . .	197
dd) Transportweg . . . . .	198
ee) Voller Satz Konnossemente . . . . .	198
ff) Verladefrist; stale documents . . . . .	200
gg) Indossament . . . . .	201
hh) Warenbezeichnung . . . . .	202
ii) Reines Konnossement (clean bill of lading) . . . . .	203
jj) Vorgedruckte Klauseln . . . . .	205
kk) Umladung . . . . .	207
ll) Teilverladung (part shipment) . . . . .	207
mm) Frachtvermerke in Transportdokumenten . . . . .	210

d) Nicht begebbarer Seefrachtbrief . . . . .	212
e) Charterpartie-Konnossement . . . . .	214
aa) Anwendung und Bedeutung . . . . .	214
bb) Regelung . . . . .	215
f) Multimodales Transportdokument . . . . .	216
aa) Entwicklung und wirtschaftliche Bedeutung . . . . .	216
bb) Regelung des Art. 19 ERA . . . . .	217
cc) Abgrenzung zwischen Seetransporten mit Vor-/Nach- reise (Art. 20 ERA) zu Dokumenten des kombinierten Transportes (Art. 19 ERA) . . . . .	218
dd) Durchkonnossemente als Dokumente des kombinierten Transportes? . . . . .	219
ee) Containerverladung . . . . .	221
g) Lufttransportdokument . . . . .	222
aa) Bedeutung und Anwendungsbereich . . . . .	222
bb) Formalien der Zeichnung durch Aussteller/Vertreter . . . . .	222
cc) Ausweis der Übernahme der Luftfracht oder tatsäch- liches Abflugdatum . . . . .	223
dd) Zulässigkeit und Ausschluss der Umladung . . . . .	223
ee) Vorlage des Originals/voller Satz . . . . .	224
h) Dokumente des Straßen-, Eisenbahn- oder Binnenschiffstransports . . . . .	224
aa) Anwendungsbereich . . . . .	224
bb) Formalitäten der Zeichnung/Stempelung durch Frachtführer und Agenten . . . . .	225
cc) Transportmodalitäten . . . . .	225
dd) Voller Satz/Vorlage von Originalen . . . . .	225
ee) Umladung/Umladungsverbote . . . . .	226
i) Kurierempfangsbestätigung und Posteinlieferungsschein . . . . .	226
3. Versicherungsdokumente . . . . .	227
a) Voraussetzungen für die formelle Akkreditivfähigkeit eines Versicherungsdokuments . . . . .	227
b) Übertragbarkeit/voller Satz . . . . .	228
c) Versicherungsbetrag und In-Kraft-Treten . . . . .	228
d) Art und Umfang der Versicherungsdeckung . . . . .	230
4. Andere Dokumente . . . . .	233
D. Prüfungszeitraum für die Bank . . . . .	234
E. Behandlung mangelhafter Dokumente . . . . .	237
1. Zurückweisung . . . . .	237
2. Ersatzlösungen . . . . .	241
a) Bankgarantie . . . . .	241
b) Zahlung unter Vorbehalt . . . . .	243
c) Einzug des Dokumentengegenwerts durch Inkasso . . . . .	246
d) Rückfragen beim Käufer . . . . .	247

F. Auszahlung des Akkreditivbetrags; Leistung bzw. Einholung des versprochenen Akzepts; Aufrechnung . . . . .	248
1. Leistung der Akkreditivsumme durch Honorieren, d.h. Sichtzahlung, hinausgeschobene Zahlung, Akzeptleistung oder durch Negoziierung . . . . .	248
2. Aufrechnung . . . . .	254
G. Einwendungen der Bank gegen den Zahlungsanspruch des Begünstigten . . . . .	256
H. Anfechtung der Dokumentenaufnahme; Rückforderung irrtümlich gezahlter Akkreditivbeträge . . . . .	261
I. Möglichkeiten des Käufers, die Auszahlung des Akkreditivbetrages an den Begünstigten zu verhindern; gerichtliche Eilmaßnahmen . . . . .	264
1. Fehler beim Zustandekommen des Akkreditivs . . . . .	265
2. Nichtigkeit des Kaufvertrags . . . . .	266
3. Kaufvertragsprobleme (Schadensersatz, Rückabwicklung) . . . . .	267
4. Unzulässige Rechtsausübung; Rechtsmissbrauch . . . . .	270
5. Gerichtliche Eilmaßnahmen wegen Ansprüchen aus anderem Rechtsgrund . . . . .	274
6. Prozessuale Seite der gerichtlichen Eilmaßnahmen . . . . .	275
a) Einstweilige Verfügung . . . . .	277
b) Arrest . . . . .	278
J. Verlust der Dokumente . . . . .	279
1. Verlust beim Begünstigten . . . . .	279
2. Verlust auf dem Weg vom Begünstigten zur Bank . . . . .	280
3. Verlust bei den am Akkreditiv beteiligten Banken oder im Verkehr unter diesen . . . . .	281
4. Verlust auf dem Weg von der Akkreditivbank zum Käufer . . . . .	283
VII. Abwicklung des Geschäftsbesorgungsvertrags zwischen Akkreditiv-auftraggeber und Akkreditivbank . . . . .	284
A. Akkreditiv gegen Deckung in Geld . . . . .	284
B. Akkreditiv in Verbindung mit einem Kreditgeschäft . . . . .	287
1. Kredit während der Laufzeit des Akkreditivs . . . . .	287
2. Anschlussfinanzierung . . . . .	287
a) Verwendung von Traditionspapieren . . . . .	291
aa) Einlagerung der Ware bei Dritten . . . . .	292
bb) Einlagerung der Ware beim Akkreditivauftraggeber . . . . .	293
cc) Umladung der Ware durch Spediteur . . . . .	295
b) Verwendung von Frachtdokumenten, die nicht Traditionspapiere sind . . . . .	295
c) Versicherung der Ware bis zur Übereignung an Unterabnehmer . . . . .	296
d) Inkasso abgetretener Forderungen gegen Unterabnehmer durch die Bank . . . . .	296
C. Abnahme der Dokumente durch den Akkreditivauftraggeber . . . . .	297



VIII. Zwangsvollstreckung und Insolvenz im Zusammenhang mit Akkreditiven . . . . .	298
A. Zwangsvollstreckung . . . . .	298
1. Pfändung durch Gläubiger des Käufers . . . . .	299
a) Anspruch des Käufers gegen die Bank auf Rückzahlung des zur Deckung des Akkreditivs eingeschossenen Betrags . . . . .	299
b) Anspruch des Käufers gegen die Bank auf Herausgabe der von dieser aufgenommenen Dokumente . . . . .	300
c) Ansprüche des Käufers gegen den Verkäufer aus dem Kaufvertrag . . . . .	301
2. Pfändung durch Gläubiger des Verkäufers . . . . .	304
a) Recht des Verkäufers auf Vorlegung der Dokumente und sein dadurch bedingter Zahlungsanspruch gegen die Bank . . . . .	304
b) Der „reine“ Zahlungsanspruch des Verkäufers gegen die Bank . . . . .	305
c) Ansprüche des Verkäufers gegen den Käufer aus dem Kaufvertrag . . . . .	306
d) Ergebnis . . . . .	307
B. Insolvenz . . . . .	307
1. Insolvenz des Käufers . . . . .	307
a) Auswirkungen der Käuferinsolvenz auf den Kaufvertrag . . . . .	307
b) Auswirkungen des Insolvenzverfahrens des Käufers auf den Geschäftsbesorgungsvertrag . . . . .	308
aa) Insolvenzverfahrenseröffnung vor Avisierung bzw. Bestätigung und Zahlung . . . . .	309
bb) Insolvenzverfahrenseröffnung nach Eröffnung bzw. Bestätigung eines Akkreditivs . . . . .	309
2. Insolvenz des Verkäufers . . . . .	312
a) Eröffnung des Insolvenzverfahrens vor Dokumentenaufnahme . . . . .	312
b) Insolvenzverfahrenseröffnung nach Dokumentenaufnahme, aber vor Zahlung . . . . .	313
c) Kreditsituation . . . . .	313
3. Insolvenz der Bank . . . . .	314
a) Insolvenzverfahrenseröffnung vor Akkreditiveröffnung . . . . .	314
b) Eröffnung des Insolvenzverfahrens nach Akkreditiveröffnung . . . . .	315
 <b>Dritter Abschnitt</b>	
<b>Dokumenteninkasso . . . . .</b>	<b>317</b>
I. Wirtschaftliche Einordnung des Dokumenteninkasso . . . . .	317
II. Rechtliche Grundregeln für das Dokumenteninkasso und Definitionen . . . . .	318

## **Inhalt**

III. Rechtsbeziehungen der Inkassobeteiligten . . . . .	321
A. Verhältnis Auftraggeber/Einreicherbank . . . . .	321
B. Verhältnis Einreicherbank/Drittbank (Inkassobank oder vorlegende Bank) . . . . .	323
IV. Praktische Durchführung des Dokumenteninkasso . . . . .	325
A. Prüfung der Dokumente . . . . .	325
B. Vorlage der Dokumente . . . . .	326
C. Zahlungsmodalitäten . . . . .	327
1. Barzahlung . . . . .	327
2. Akzeptleistung . . . . .	329
3. Trust Receipt . . . . .	331
4. Teilzahlungen . . . . .	333
5. Zinsen und Kosten . . . . .	333
6. Spezielle Pflichten der am Dokumenteninkasso beteiligten Banken . . . . .	334
D. Verbleib der Ware bei gescheitertem Dokumenteninkasso . . . .	335
V. Rechte am Inkassoerlös . . . . .	337
A. Anspruchslegitimation . . . . .	337
B. Anspruch auf Herausgabe des Inkassoerlöses . . . . .	338
C. Pfändung des Inkassoerlöses . . . . .	338
VI. Insolvenzrechtliche Überlegungen . . . . .	340

## **Vierter Abschnitt**

<b>Bezahlung gegen offene Rechnung (clean payment) . . . . .</b>	<b>343</b>
--	------------

## **Fünfter Abschnitt**

<b>Sicht- und Zieltratten im Dokumentengeschäft . . . . .</b>	<b>345</b>
I. Allgemeines . . . . .	345
II. Vorfinanzierung mit Akzepten (Akzeptkredite) . . . . .	346
III. Rembourskredit . . . . .	347
A. Rembours ohne Akkreditiv . . . . .	349
1. Tratte des Verkäufers . . . . .	349
2. Tratte des Käufers . . . . .	350
B. Rembours mit Akkreditiv . . . . .	350
IV. Bankers Acceptances . . . . .	351
V. Wechselmäßige Haftung/Ausstellerhaftung und Girantenhaftung .	352
A. Regresse aus dem Dokumentengeschäft . . . . .	354

**Sechster Abschnitt**

<b>Weitere Finanzierungsformen im Außenhandel im Überblick . .</b>	<b>357</b>
I. Fremdwährungskredite . . . . .	357
II. Eurokredite . . . . .	359
III. Einsatz von Finanzinstrumenten . . . . .	360

**Siebenter Abschnitt**

<b>Gegenakkreditiv (Back-to-Back Credit) . . . . .</b>	<b>363</b>
I. Wirtschaftliche Funktion des Gegenakkreditivs . . . . .	363
II. Überlegungen der eingeschalteten Banken . . . . .	365

**Achter Abschnitt**

<b>Anglo-Amerikanische Rechtsformen dokumentärer Geschäfte . .</b>	<b>369</b>
I. Letter of Credit . . . . .	369
II. Standby Letter of Credit . . . . .	371
A. Begriff und Ziele . . . . .	371
B. Gerichtliche Eilmaßnahmen beim Standby Letter of Credit in der US-amerikanischen Rechtsprechung . . . . .	372
1. Rechtslage nach den Regelungen des U.C.C. in der bis 1995 geltenden Fassung . . . . .	372
2. Rechtslage des U.C.C. in der geltenden Fassung von 1995 . .	374
C. Anwendungsbereich der ERA . . . . .	375
D. International Standby Practices ISP98 . . . . .	377
1. Entstehung der ISP98 . . . . .	377
2. Begriff und Verwendbarkeit des Standby Letter of Credit . .	378
3. Struktur der ISP98 . . . . .	378
4. Rechtsnatur und Geltungsgrund der ISP98 . . . . .	379
5. Rechtsgeschäftliche Einbeziehung der ISP98 . . . . .	379
6. Zustandekommen eines Standby Letter of Credit-Vertrages .	380
7. Abwicklungsformen und Einschaltung Dritter . . . . .	380
8. Ordnungsgemäße Inanspruchnahme eines Standby Letter of Credit . . . . .	380
9. Resümee und Ausblick . . . . .	382
E. United Nations Convention on Independant Guarantees and Standby Letters of Credit . . . . .	383
III. Negoziierungskredit (drawing authorisation) . . . . .	384
IV. Packing Credit (anticipatory credit) . . . . .	388

**Neunter Abschnitt**

<b>Bankgarantie</b>	<b>391</b>
I. Wirtschaftliche Einordnung der Bankgarantie	391
II. Rechtsnatur der Bankgarantie	394
A. Bankgarantie als Vertragstyp eigener Art	394
B. Abgrenzung zur Bürgschaft	397
C. Verwandtschaft zum Akkreditiv	400
III. Typische Elemente der Bankgarantie	402
A. Präambel	402
B. Zahlungsklausel	403
1. Zahlung auf erstes Anfordern	403
2. Zusatzbedingungen	405
3. Dokumentäre Nachweise	406
4. Effektivklauseln	408
5. Garantiebtrag und Währung	409
6. Ermäßigung des Garantiebtrages	410
7. Erhöhung des Garantiebtrages	411
C. Befristung	412
D. Anwendbares Recht	415
E. Sonstige Klauseln und Absprachen	417
IV. Arten der Bankgarantie	419
A. Garantien im Auftrag des Verkäufers	420
1. Bietungsgarantie	420
2. Anzahlungsgarantie	422
3. Erfüllungsgarantie	424
a) Liefergarantie	425
b) Leistungsgarantie	425
4. Gewährleistungsgarantie	426
5. Kombinierte Garantieförmn	426
B. Garantien im Auftrag des Käufers	427
1. Zahlungsgarantie	427
2. Konnossementsgarantie	428
C. Rückgarantie	431
D. Sonderformen der Garantie	432
V. Garantieverschaffungsklausel im Exportvertrag	433
VI. Rechtsverhältnis zwischen Garantieauftraggeber und Garantiebank	436
A. Geschäftsbesorgungsvertrag	436
B. Rechte und Pflichten der Garantiebank	438
1. Weisungsgebundenheit	438
2. Beratung des Garantieauftraggebers	440
3. Behandlung des Garantiefalles	443
C. Rechte und Pflichten des Garantieauftraggebers	445

VII. Rechtliche Besonderheiten bei Einschaltung einer Zweitbank . . .	448
A. Formen der Einschaltung einer Zweitbank . . . . .	450
B. Rechtsbeziehungen zwischen Garantierauftraggeber und erst- beauftragter Bank . . . . .	452
C. Rechtsverhältnis zwischen erstbeauftragter Bank und Zweitbank	454
D. Rechtsbeziehungen zwischen Zweitbank und Begünstigtem . .	457
VIII. Rechtsverhältnis zwischen Garantiebank und Begünstigtem . . . .	457
A. Garantievertrag . . . . .	457
B. Inanspruchnahme der Garantiebank . . . . .	459
C. Prüfungspflicht der Garantiebank und Prüfungsumfang . . . .	462
D. Zahlungspflicht der Garantiebank und Zahlungsverweigerung .	467
E. Rückforderungsanspruch der Garantiebank . . . . .	474
F. Abtretung des Zahlungsanspruchs aus dem Garantievertrag . . .	478
IX. Gerichtliche Eilmaßnahmen . . . . .	479
A. Einstweilige Verfügung . . . . .	481
B. Arrest . . . . .	486
X. Uniform Rules for Demand Guarantees (Einheitliche Richtlinien für auf Anfordern zahlbare Garantien) der Internationalen Handelskam- mer (ICC – Publikation Nr. 458) . . . . .	488
A. Vorbemerkung . . . . .	488
B. Behandlung von Direktgarantien . . . . .	489
1. Garantierauftragsverhältnis . . . . .	489
2. autokorr typ=ersetzenIn-Kraft-Treten/autokorr und Übertrag- barkeit der Garantie . . . . .	490
3. Inanspruchnahme der Garantie . . . . .	491
4. Verlängerungsverlangen („Extend or pay“) . . . . .	492
5. Verfallregelung . . . . .	492
C. Erstellung von indirekten Garantien . . . . .	493
1. Garantierauftrag . . . . .	493
2. Inanspruchnahme der Garantie . . . . .	494
XI. Ausblick . . . . .	494
Anhang I . . . . .	497
Anhang II . . . . .	537
Anhang III . . . . .	555
Anhang IV . . . . .	563
Anhang V . . . . .	573
Sachregister . . . . .	577